

2. Voralpen-Trophy des OÖMVC für historische Motorräder



15. August 2009

Marktgemeinde Asten

Impressum

Inhalt

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Clubnachrichten des Oberösterreichischen
Motor Veteranen Clubs (OÖMVC).

Clubadresse:

3353 Seitenstetten, Unterau 5
E-Mail: office@ooemvc.at
Telefon/Fax: +43 (0)7477/43323
Präsident: Max Lagler
Vizepräsident: Ing. Sepp Strassl
Vizepräsident: Harald Reiningger
Kassier: Mag. Herbert Klügl
Schriftführer: Helga Lagler

Für den Inhalt verantwortlich:

Vizepräsident Ing. Sepp Strassl

Erscheinungsart:

6 Mal jährlich;
Redaktionsschluss und
Schluss der Anzeigen-Aannahme:
Jeder 2. Mittwoch eines geraden Monats.

Bankverbindung:

Oberbank Linz – Froschberg
Kontonummer: 691 0013/66, BLZ: 15000.

Erklärung über die grundlegenden Richtlinien der Zeitschrift:

Der Clubbrief des OÖMVC dient zur Information der Clubmitglieder und Clubfreunde über Clubaktivitäten, Veranstaltungen, Vorschauen und Rückblicke, sowie als Verbindungsglied zum ÖMVV.

Die Werbeeinschaltungen dienen zur teilweisen Abdeckung der Herstellungskosten.

Die Zeitschrift beruht auf dem System, dass einzelne Artikel von Mitgliedern verfasst werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Die in den einzelnen Artikel zum Ausdruck kommende Meinung muss nicht jene des Herausgebers sein.

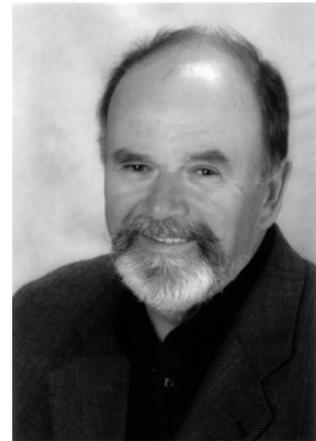
Impressum	2
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: 2	
Erklärung über die grundlegenden Richtlinien der Zeitschrift:.....	2
Inhalt	2
Verkauf von Clubartikeln	2
Präsidentenbrief (Max Lagler)	3
Brief des Vizepräsidenten (Ing. Sepp Strassl).....	4
Registrierung im ÖMVV – Veteranenregister	5
4. Jugend(Rätsel)Rallye	6
Personenkraftwagen aus Steyr (DDr. Manfred Brandl)	7
Gemütliche Ausfahrt für Vorkriegsfahrzeuge	8
2. Internationales Oldtimer-Treffen 2009 des Lions Clubs Traun	9
OÖMVC - Markt	10
Verkauf	10
Geburtstage	10
Information der Schoellerbank.....	11
Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2009	12
Clubabende	12

Verkauf von Clubartikeln

Stk	Artikel	Gr.
	PLAKETTEN	
2	4. Int. Autoveteranen-Rallye 1969	
3	Typenschilder OÖMVC silber	
7	XIX W. Seelmaier Ged. Rallye 1987	
	POLO SHIRT'S	
0	POLO Shirt	S
3	POLO Shirt	M
1	POLO Shirt	L
2	POLO Shirt	XL
	SWEAT – SHIRT'S	
0	SWEAT - SHIRT	S
0	SWEAT - SHIRT	M
0	SWEAT - SHIRT	L
2	SWEAT - SHIRT	XL
2	SWEAT - SHIRT Übergrößen	XXL
	KAPPEN	
5	Schirm-Mützen mit Lederschild u. Abzeichen	

Präsidentenbrief

(Max Lagler)



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Clubfreunde!

Ich möchte mich nach meiner Erkrankung mit einem Zwischenbericht melden. 3 Wochen Krankenhaus Steyr und 6 Wochen REHAB in Bad Pirawarth sind vorbei, der Genesungsfortschritt ist hinter meinen Erwartungen geblieben. Ich möchte aber Allen danken, die mich auf der REHAB besucht haben oder Genesungswünsche in irgendeiner Form übermittelt haben. Besonders danken möchte ich Werner und Erika Lutzky, die mich jede Woche besuchten und meinen Diätalltag kulinarisch aufhellten. Seit 18. März begleiten mich Helga und eine Therapeutin zurück in den Alltag.

Obwohl sehr viel von mir ferngehalten wird bekomme ich doch mit, wie sehr sich ein großes Team im OÖMVC um ein Gelingen der Castrol Sportwagen Alpen Trophy bemüht. Die Nennungen sind vielversprechend und ich glaube einer schönen Veranstaltung steht nichts im Weg. Vor allem freut mich, in welcher großer Freundschaft an diesem Ziel gearbeitet wird.

Jetzt ist auch die Zeit gekommen über die Führung des OÖMVC für die nächsten Jahre nachzudenken. Ich bin zuversichtlich, dass die Geschicke dieses Traditionsclubs auch die nächsten Jahre in besten Händen sein werden.

Ich wünsche allen Organisatoren und Teilnehmern von Clubveranstaltungen in den nächsten Monaten unfallfreie Fahrten und freue mich irgendwann, irgendwo am Wegrand stehen zu dürfen, um meine geliebten Oldtimer wieder zu sehen.

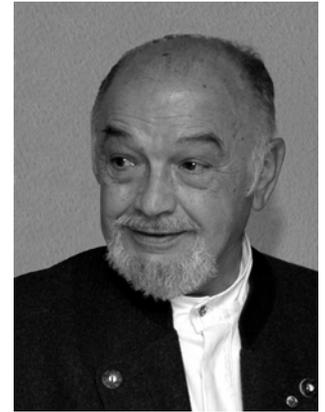
Bis dahin herzliche Grüße

Euer



Brief des Vizepräsidenten

(Ing. Sepp Strassl)



Liebe Clubfreunde!

Der Clubabend am 1. April im GH Adam Jagerl, war trotz herrlichem Frühlingserwachen sehr gut besucht. Die Anregung für die Auswahl dieses Lokals kam von Gerhard Eisen, wofür wir uns an dieser Stelle bedanken wollen.

Von unserem Freund und Präsident Max Lagler, darf ich euch liebe Grüße ausrichten. Zu seinem Bedauern geht es mit seiner Genesung leider nicht so schnell voran, wie er es gerne hätte. Fleißig absolviert er täglich seine Übungen und ein bisschen mehr, hin und wieder hat er einige Rückschläge einzustecken, die ihn aber ermutigen verstärkt an seinem Handicap zu arbeiten. Alles Gute lieber Max!

Die durch den langen Winter anfangs etwas verzögerten Vorbereitungsarbeiten zur Castrol Sportwagen Trophy sind im Termin. Das Team um Helga Lagler, Gerhard Eisen, Gerhard Höfler, Gerhard Stock und Gerhard Weiss (in alphabetischer Reihenfolge) arbeiten fast rund um die Uhr am Gelingen der wohl renommiertesten Clubveranstaltung. Wie bei vorangegangenen Veranstaltungen haben wir bereits 52 Nennungen.

Unsere Clubmitglieder Rudolf Schadauer und Johann Simader waren bei der ÖMVV Schulung und sind nun ermächtigt die ÖMVV sowie die FIVA Registrierungen eurer Fahrzeuge vorzunehmen. Näheres hierzu wollt ihr bitte dem beiliegenden Bericht von Johann Simader entnehmen.

Auch in den Jahrbüchern des ÖMVV wird in einer Abhandlung über die Registrierung und FIVA Card ausführlich berichtet. Die Jahrbücher werden am 6. Mai im GH Schicklberg zum Verkauf aufgelegt. Im GH Schicklberg wird auch die Neuauflage der Club Pins (Clubabzeichen zum Anstecken) erstmals zum Verkauf aufliegen. Weitere zum Verkauf bereit stehende Clubartikel entnehmt bitte der **Liste auf Seite 2**.

Die Fuchsjagd von Clemens Ebner und die Überlandpartie von Franz Hofer werden aus bekannten und terminlichen Gründen nicht mehr stattfinden. Es konnte daher Helmut Stadlbauer für die Ausrichtung einer kulinarischen Ausfahrt gewonnen werden. Hierzu mehr im Inneren dieses Clubbriefes.

Unser nächstes Treffen ist zur Frühjahrsausfahrt am 25.04.09 im Autohaus Toferer in Eferding (Clubbrief 1/2009)

Zum Clubabend am 06.05.09 im GH Schicklberg haben wir den Videofilm „Hat der Motor eine Seele“ vorbereitet.

Die Ausschreibung zur Sauwald Classic am 30. u. 31. Mai 2009 ist diesem Clubbrief beigelegt. Der Club wird sich wieder für Mitglieder kostenmäßig beteiligen (in Clubkleidung).

Ich wünsche Euch allen noch einen problemlosen - erfolgreichen Start in die Saison 2009!

Euer SST



Registrierung im ÖMVV – Veteranenregister

Der österreichische Motor-Veteranen-Verband (ÖMVV) ist der Dachverband für das historische Fahrzeugwesen in Österreich, als solcher die Interessensvertretung für alle Mitglieder der beim ÖMVV gemeldeten Clubs.

Die FIVA ID-Card des ÖMVV ist ein international anerkanntes Dokument für historische Fahrzeuge, das den historischen Zustand bzw. Abweichungen davon dokumentiert. Die FIVA ID-Card ist besitzerbezogen und hat eine max. Gültigkeit von 10 Jahren.

Für in Österreich zugelassene Fahrzeuge ist der ÖMVV als nationale FIVA-Autorität für die Ausstellung zuständig. Im Zuge der Ausstellung wird das Fahrzeug von einem technischen Bevollmächtigten des ÖMVV auf seinen historischen Zustand überprüft und in eine Kategorie eingeordnet. Diese Zuordnung trifft eine Aussage über die Originalität des Fahrzeuges, bzw. Abweichungen davon.

Bei der Ausstellung einer FIVA ID-Card wird das Fahrzeug in die Datenbank des ÖMVV-Veteranenregisters eingetragen, auf Wunsch wird auch die Bronzeplakette für das Fahrzeug geliefert.

In immer mehr sensiblen Zonen Europas werden Fahrverbote für Fahrzeuge, die nicht der Euro 4-Norm entsprechen, verhängt.

In Deutschland und Italien gibt es bereits solche Fahrverbote in so genannten Umweltzonen (z.B. Münchner Wies'n), Straße rund um den Gardasee und die Zentren von größeren italienischen Städten.

Die FIVA ID-Card berechtigt zur Einfahrt in diese Umweltzonen.

Das ÖMVV-Veteranenregister ist derzeit die einzige anerkannte Registrierung im europäischen Raum.

Informationen zu Fahrverboten in europäischen Umweltzonen auf der Homepage des ADAC:

www.adac.de

Informationen zur FIVA-Card und zur Registrierung auf der Homepage des ÖMVV:

www.oemvv.at

Unsere Clubmitglieder Johann Simader und Rudolf Schadauer sind die technischen Bevollmächtigten des ÖMVV und übernehmen die Überprüfung Eurer Autos.

Um tel. Voranmeldung unter den in der Mitgliederliste vermerkten Tel. Nummern wird gebeten.

Johann Simader

Der OÖMVC lädt herzlich ein zur

4. Jugend(Rätsel)Rallye

Termin: Sonntag, 9. August 2009

Start: Fa. DAF-Fiedler, Grünbachstraße 8, Wels,
Eintreffen ab 8h30, Start des ersten Fahrzeugs um 9h30.
Sollte der Start an einem anderen Ort stattfinden, so wird dies noch gesondert mitgeteilt.

Strecke: Wels – Steyr – Waidhofen/Ybbs – Weyer – Ramingtal – Sierning - Wels

Streckenlänge: ca. 200 - 250 km

Für die Teilnahme gelten folgende Kriterien:

Das **Alter der Teilnehmer** ist mit **jeweils 30 Jahren** begrenzt, das **Fahrzeug muss ein Mindestalter von 30 Jahren** aufweisen.

Zugelassen sind natürlich **PKWs und Motorräder**, gefahren wird zum allergrößten Teil auf verkehrsarmen aber dafür landschaftlich schönen Nebenstraßen. Fahrtunterlagen gibt es am Start (Roadbook). Es wird angeraten, zur Sicherheit entsprechendes Kartenmaterial mitzunehmen.

Die Fahrzeuge müssen zum Verkehr auf öffentlichen Straßen zugelassen sein und den kraftfahrzeugrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Die Fahrer müssen über die erforderliche Lenkberechtigung verfügen.

Der Veranstalter und die Gehilfen übernehmen keine Haftung für Schäden an Personen und Sachen. Die Jugendrallye ist keine rennmäßige Veranstaltung und die **StVO** ist zwingend einzuhalten.

Als 1. Preis winkt wieder die Gratisteilnahmen an der nächsten Sportwagen - Alpen- Trophy oder an der K&K- Rallye des OÖMVC.

Anmeldungen bitte direkt an Andreas Buschmann (a.buschmann@gmx.at, 0660/8192812), Lindenbauerweg 2, 4020 Linz.

Wir wünschen uns viele, viele Teilnehmer und hoffen, dass die Eltern ihren Kindern wieder so großzügig wie in den letzten Jahren Fahrzeuge zur Verfügung stellen.

Ein großes Dankeschön an alle, die die Veranstaltung unterstützen.

Änderungen der Veranstaltung behält sich der Veranstalter vor.

Personenkraftwagen aus Steyr

(DDr. Manfred Brandl)

(Fortsetzung aus Clubbrief 2/2008)

Am Vorabend der Weltwirtschaftskrise resümierte ein wohl vom Werk lancierter Artikel in der Lokalpresse (Steyrer-Zeitung 12. Juni 1929) den Stand der Technik und die nun vollständig erfolgte Umstellung auf Fließbandfertigung. Besonders lobte man die Autarkie des Unternehmens, das von Zulieferanten weitgehend unabhängig war:

Die Großzügigkeit, mit welcher an die Erzeugung von Automobilen geschritten wurde, brachte es mit sich, dass man von allem Anfang an bestrebt war, sich sowohl in Bezug auf Materialbeschaffung, wie überhaupt von Unterteilern aus der Hilfsindustrie möglichst unabhängig zu machen. Vor allem war es wichtig, sich bezüglich des Stahles eine klaglose Lieferung sowohl bezüglich Qualität wie Quantität zu sichern. Es wurde daher in den Konzern ein erstrangiges österreichisches Stahlwerk, die Steirischen Guss-Stahlwerke AG in Judenburg aufgenommen. Dieses Stahlwerk liefert heute außer dem ganzen Bedarf an Edelstahl und einem Teil der Gesenkstücke auch die Wagenfedern, die dieses Werk seit einer Reihe von Jahren rühmlichst bekannt gemacht haben. Die Steyr-Werke haben auch ein eigenes Gusswerk eingerichtet, mit welchem sie als Automobilfabrik vereinzelt dastehen. Auch die Rahmenlängsträger, wie die Querträger, erzeugt Steyr selbst. Die eigene Kugellagerfabrik liefert sämtliche Kugel- und Rollenlager für die Steyr-Autos, außerdem arbeitet diese Fabrik auch in großem Ausmaße für den in- und ausländischen Markt. Sämtliche Karosserien der Steyr-Wagen werden ebenfalls von Steyr selbst erzeugt. Das Werk besitzt eine modern eingerichtete Karosserieabteilung, während in Wien eine zweite eigene Karosseriefabrik eingerichtet wurde, die hauptsächlich die Aufgabe hat, die geschlossenen Luxuskarosserien zu erzeugen. Die eigene Akkumulatorenabteilung liefert die Batterien für die Start- und Lichtanlagen der Steyr-Wagen, so dass auch in diesem Belang Steyr von auswärtigen Lieferanten unabhängig ist.

Der Erfolg dieser weitgehenden Selbsterzeugung ist nicht nur eine Verbilligung des Gesamtproduktes, sondern auch eine Erhöhung der Qualität. Bei dem heutigen Stand der Fabrikation ist es erreicht worden, dass Steyr seinen Wagen bis auf die elektrische Einrichtung, den Vergaser und die Reifen bis in das kleinste Detail selbst erzeugt.

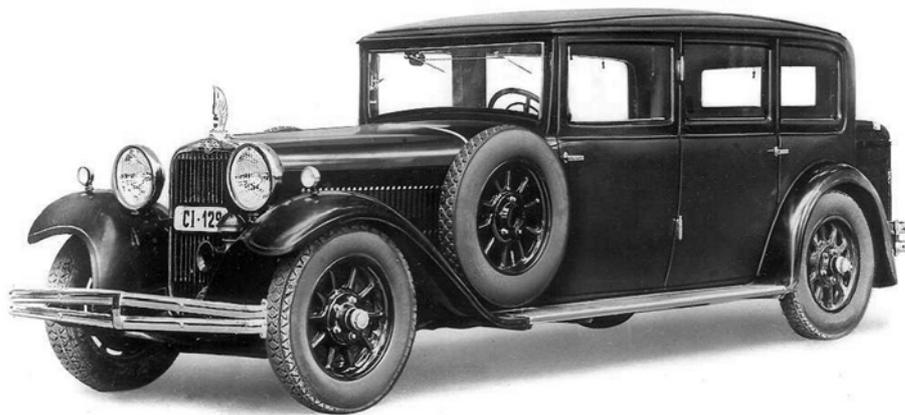
Der Arbeitsvorgang in Steyr ist auf das modernste organisiert. Die Fließarbeit ist vollkommen nach dem Muster der großen amerikanischen Fabriken durchgeführt.

Der Typ XX wurde 1928/29 in 2900 Stück gefertigt, „das vornehme preiswerte Luxusfahrzeug“ (Annonce), als Double-Phaeton 12.480 Schilling und als „Stahl- oder Weymann Comfort“ 13.850 S teuer. Er hatte einen auf knapp 2 Liter Hubraum (65 x 104 mm) vergrößerten Motor mit 40 Ps. Nun, preiswert mag er gewesen sein, billig jedenfalls nicht, und die christlichsoziale Lokalpresse (Steyrer-Zeitung 28. Juli 1929) meinte einmal, Österreich zähle im Gegensatz zu anderen Ländern zu denen, wo das Privatauto noch immer ein Vorrecht der reichen Leute sei, ganz im Gegensatz etwa zum Deutschen Reich, wo um 3500 Sein gutes Kleinauto zu kaufen sei. „Aber auch in Österreich werden die Verhältnisse sich als stärker erweisen, als die Geschäftspolitik einzelner Fabriken, die bedauerlicherweise auf die Forcierung des Umsatzes sehr wenig bedacht sind.“

Noch viel billiger waren Autos im Land des Ford T und A, in den USA, wo man um wenige hundert Dollar was Anständiges kaufen konnte.

Als im Oktober 1929 die altberühmte Bodenkreditanstalt zusammenbrach, wurde die Lage für die Steyr-Werke prekär. Es ging nun jahrelang um Sein oder Nichtsein des Unternehmens. Bereits im August, September und Oktober 1929 waren Entlassungen erfolgt.

Ausgerechnet in dieser Zeit, Mitte Oktober 1929, erregte ein Auto auf der Pariser Automobilausstellung Aufsehen, der von Dr. h. c. Ing. Ferdinand Porsche konstruierte 5,3 Liter 8-Zylinder mit 100 PS, Typ AUSTRIA. Drei Stück wurden 1929 davon gefertigt, dann blieb aber die Luxuswagenfertigung bei Austro-Daimler in Wiener Neustadt, mit der Steyr seit 1930 in enger Verbindung stand.



Steyr Typ Austria, Baujahr 1929

Heute noch ist das Wirken von Porsche in Steyr Legende. Er trat Ende Juni 1929 ins Unternehmen ein. Sein Sohn Ferry Porsche schildert das Wirken des genialen Konstrukteurs in Steyr und die hiesigen Arbeitsbedingungen recht positiv:

„Die Wagen, die er für Steyr zu bauen begann, spiegelten seine seit Jahren gereiften, fortschrittlichen Ideen wider. Er hatte auch die notwendige praktische Unterstützung, da ihm alle Einrichtungen des Unternehmens zur Verfügung standen.

Vorteilhaft war auch, dass bei Steyr alles unter einem Dach gefertigt wurde. Es gab eine Schmiede, ein Walzwerk, eine Gießerei, eine Kugellagerfabrik und die Karosserieabteilung in Wien. Im Januar 1929 begann Vater mit der Konstruktion eines vollkommen neuen Wagens für Steyr. Von dieser Zeit an erzielte er erstaunliche Fortschritte. Er konnte den Prototyp des Modells noch im gleichen Jahr auf dem Pariser Automobil-Salon ausstellen.

Fortsetzung folgt in einem der nächsten Clubbriefe!

* * * * *

Gemütliche Ausfahrt für Vorkriegsfahrzeuge

Wie unser Vizepräsident Herr Ing. Sepp Strassl beim Clubabend am 1. April bereits verlautete, findet Ende August eine Ausfahrt für Oldtimer die vor 1945 gebaut wurden statt, und ich, was ich zu diesem Zeitpunkt auch noch nicht wusste, diese Veranstaltung organisiere.

Es soll eine gemütliche Ausfahrt ähnlich der Überlandpartie vor 2 Jahren sein.

Termin ist der 30. August 2009, Näheres im nächsten Clubbrief.

Es würde mich und Gerti freuen, wenn viele von Euch bei dieser Ausfahrt dabei sein könnten!

Stadlbauer Helmut und Gerti



2. INTERNATIONALES OLDTIMERTREFFEN



10:00 bis 12:00 Uhr:

- Eintreffen der Fahrzeuge
- Pro Klasse wird das schönste Fahrzeug gewählt!

12:00 bis 19:00 Uhr:

- Rahmenprogramm
- Live-Musik
- Für Besucher Eintritt frei!

Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsplakette. Oldtimer sind Fahrzeuge vor 1975 auch Motorräder, Militärfahrzeuge, PKW, LKW, Fahrzeuge mit Seltenheitswert oder mit prominenten Vorbesitzern. Nenngeld € 15,- pro Fahrzeug. Den Reinerlös der Veranstaltung spendet der Lions Club Traun einem regionalen Hilfsprojekt!

Lions Club Traun,
C/o Gerhard Hackl, Ackerweg 13, 4050 Traun, 0699 / 13 99 9080, gh@haka.at,
www.lionsoldtimer.at

eigen)art

ACL
SAUBER UND SCHNELL

HAKA[®]
K Ü C H E

OÖMVC - Markt

Verkauf

Lagerräumung:

- Kühler neuwertig für Mercedes W124 300E
- Lenkgetriebe gebraucht für Unimog U 411
- komplette Vergaseranlage für Porsche 911 (2,4T)
- viele Speichenfelgen 15 Zoll, teilweise guter Zustand
- 4 Stk Stahlfelgen sehr guter Zustand für Porsche 356C, 912, 911 (4,5J x 15)
- Fuchsfelgen für Porsche 911, 912
- diverse Stoßstangen
- Auspuffanlagen passend für MGB, MGC
- diverse Elektroteile und Zierleisten, zum Teil noch Original BMC für MGB
- Fabriksneuer linker Kotflügel MGB, MGC
- Hauptscheinwerfer für MG TC gebraucht
- Jede Menge auch alte Jahrgänge Auto Motor und Sport sowie Autorevue

Anfrage erbeten an:

Mag. Nikolaus Schausberger

Tel: 0664 3074858, E-Mail: gv.aigen@aon.at

Opel Kapitän, Bj 1959, fahrtüchtig

Ford T 1929, überholt, fahrtüchtig

Dodge, Bj 1926 zerlegt, alle Teile vorhanden

MG TD, Bj. 1951, Cabrio, fahrtüchtig

Alle Fahrzeuge stehen (mit Ausnahme des Dodge, er wird noch generalüberholt) gereinigt und fahrbereit in OÖ/Redlham zur Besichtigung bereit.

Kontakt: Uschi Schibl, Tel: 0660 / 512 91 46,

E-Mail: u.schibl@kalendermacher.at

Einladung

zur

Frühjahrs – Oldtimerbörse

am 25. April 09 von 9 - 18 Uhr

im Automobil- & Motorradmuseum
Gramatneusiedl

Dr. Jakob Barnea

Geburtstage

Mai:

Ing. Mag.	LUTZKY Wolfgang	2.	5.
Mag.	AISTLEITHNER Oskar	6.	5.
	FRITSCH Gert	9.	5.
	HOLZINGER Regina	12.	5.
Mag.	SCHAUSBERGER Nikolaus	13.	5.
	STADELMANN Bernhard	18.	5.
	SCHADAUER Rudolf	25.	5.
	EGGER Annelie	27.	5.
	HUMMER Anton	27.	5.
Dr.	FIZEK Gottfried	29.	5.
	MOSCHNICK Kurt	29.	5.
Dr.	HUBER Helmut	31.	5.
	OBERMAIR Sabine	31.	5.

Juni:

	KRAUK Helmut	4.	6.
Mag.	STÖTTINGER Wolfgang	5.	6.
	HOFER Theo	7.	6.
Ing.	WEINMANN Eike	7.	6.
	PEHERSTORFER Arnold	11.	6.
	HÖFLER Gerhard	13.	6.
	KÜRNER Gerhard	14.	6.
Mag.	MIRTL Heinz	14.	6.
	PÖLZLBERGER Herbert	14.	6.
	ROCH Helmut	18.	6.
Dr.	DUFFEK Wolf-Dieter	21.	6.
	GRASSEGGER Johann	26.	6.
	PIESL Kurt	30.	6.

Der OÖMVC wünscht

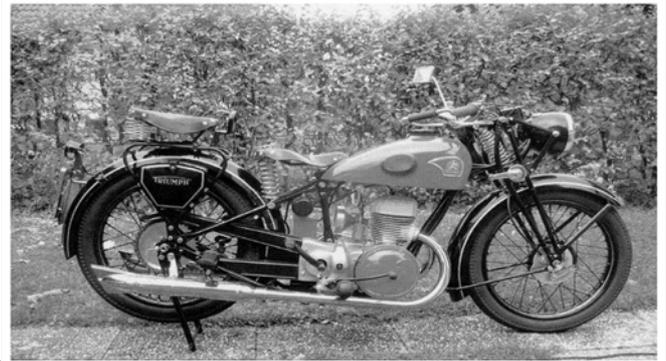
Happy Birthday!

Zu Verkaufen

Triumph (D) B 200 LF Bj. 1937 um 5200 Euro.

Bei Fragen : 069912273550

Standort OÖ bei Linz



Zum 4. Mal in Folge: „summa cum laude“ für die Schoellerbank

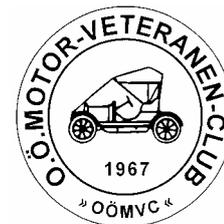
348 Vermögensverwalter aus dem deutschsprachigen Raum (D, A, CH, FL) wurden vom **Handelsblatt – Elitereport 2009** getestet. 51 davon hält die unabhängige Jury für empfehlenswert und zeichnet diese Anbieter mit der Wertung „Elite“ aus. In der „Pyramide der Ausgezeichneten“ werden dann die Top-Anbieter (39 Häuser) zusammengefasst. Das höchste Prädikat „summa cum laude“ erhielten 26 Häuser – darunter auch die Schoellerbank, die für Österreich das beste Punkteergebnis erzielen konnte. Im Gesamtergebnis landete die Schoellerbank auf dem dritten Platz. Es ist nun das vierte Jahr in Folge, dass die Schoellerbank das Prädikat „summa cum laude“ erreichen konnte.

Die Pyramide der
Ausgezeichneten 2009
in alphabetischer Reihenfolge



Für weitere Informationen steht Ihnen Robert Briglauer, Senior Berater, gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 0732/611 065-16, per E-Mail an robert.briglauer@schoellerbank.at oder 4020 Linz, Schillerstraße 5, www.schoellerbank.at

Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2009



25. April 2009 **Frühjahrsausfahrt**

26. - 28. Juni 2009 **Castrol Sportwagen
Alpen Trophy 2009**

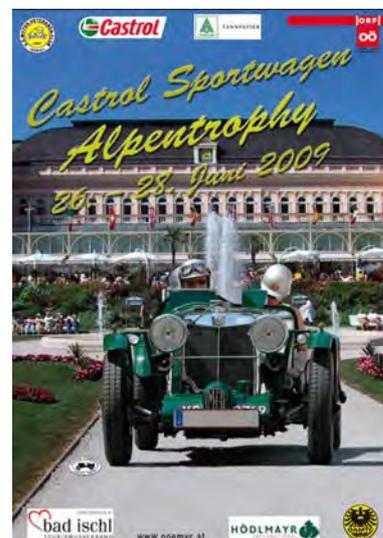
9. August 2009 **4. Jugend(Rätsel)Rallye**

15. August 2009 **2. Voralpen-Trophy des OÖMVC
für historische Motorräder**

5. September 2009 **Motorrad 1- Tagesausfahrt**

12. September 2009 **Herbstausfahrt**

26. September 2009 **Sportwagen Herbstausfahrt
(Mille Lagler)**



Clubabende

6. Mai 2009:

Gasthof Schicklberg,
Fam. Zacherl,
Achleiten 23,
4550 Kremsmünster,
Tel: 07583/5500

3. Juni 2009:

Gasthaus Cagitz
Mühlbachstr. 91
4063 Hörsching
Tel: 07221/72294

1. Juli 2009:

**Schloßrestaurant
St. Peter/Au**
Franz Kammerhofer
Tel: 0676/9530606